

## Kapitel 6: International zusammenarbeiten



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: Kreismitgliederversammlung KV Warendorf  
Beschlussdatum: 24.04.2021

### Änderungsantrag zu PB.I-01

**Von Zeile 266 bis 267 einfügen:**

Deutschland hat eine historische Verantwortung gegenüber Israel und Palästina. Die Existenz und die Sicherheit Israels als nationale Heimstätte des jüdischen Volkes mit gleichen Rechten für

**Von Zeile 271 bis 277:**

wir. Die Sicherheitslage in der Region ist fragil und darf nicht weiter eskaliert werden. Einseitige Maßnahmen wie ein die Annexion von besetzten Gebieten, den Mauerbau oder der fortschreitende völkerrechtswidrige Siedlungsbau laufen dem Ziel einer friedlichen und politischen Lösung des Konflikts entgegen und findet unsere deutliche Kritik. Für Frieden und Sicherheit braucht es eine Zweistaatenregelung mit zwei souveränen, lebensfähigen und demokratischen Staaten für Israelis und Palästinenser\*innen. Die angekündigten Wahlen in den palästinensischen Gebieten und in Ostjerusalem sind ein positives Zeichen. Die Chance der politischen und wirtschaftlichen Abkommen Israels mit

### Begründung

Das Verhältnis zwischen Israel und Deutschland ist wesentlich geprägt durch die massenhafte Ermordung jüdischer Menschen während der Naziherrschaft. Israel nimmt somit zu Recht eine Sonderstellung im internationalen Gefüge ein, das Existenzrecht des Staates Israel steht ebenso außer Frage wie die besondere Verantwortung Deutschlands für Israel.

Gleichwohl dürfen wir auch vor dem Schicksal der Menschen in Palästina nicht die Augen verschließen. Der Satz „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ wurde genau des Terrors während des Naziregimes wegen als Überschrift unseres Staates festgelegt und er muss Innen- wie außenpolitisch durchgehend Wirkung entfalten. Es macht also keinen Sinn, die Augen vor völkerrechtswidrigen Annexionen und Landnahmen zu verschließen, auch nicht wenn der Israelische Staat im Mittelpunkt steht.

Wir sollten uns ehrlich machen und beide Seiten der Medaille in diesem Konflikt betrachten und benennen.